

INFORMATION des SCHULELTERNBEIRATES

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass Sie sich zusammen mit Ihrem Kind für die Fürst-Johann-Ludwig-Schule (FJLS) entschieden haben. Die erste aufregende Zeit des Neustarts beginnt nun und wir hoffen, dass der Übergang von der behüteten Grundschule zur FJLS reibungslos funktionieren wird.

Der Schulelternbeirat möchte Ihnen mit diesem Infoblatt einige Informationen geben, die den schulischen Alltag erleichtern:

- Allgemeine Infos über die Schule sowie Infos über einzelne aktuelle Aktionen können auf der Homepage der Schule unter **www.fjls.de** abgerufen werden.
- Versehen Sie bitte alle **Unterrichtsmittel** und wenn möglich auch die persönlichen Dinge und Kleidungsstücke mit dem **Namen** Ihres Kindes. So kommt es nicht dazu, dass Kleidungsstücke - jahrelang im Fundbüro gehortet werden (ja, sogar Zahnsparren und Brillen befinden sich im Fundus!).
- Sorgen Sie dafür, dass sämtliche **Bücher** eingebunden und sorgfältig behandelt werden.
- Sollte einmal etwas verloren gegangen sein, finden Sie oder Ihr Kind es mit etwas Glück im **Fundbüro** der Schule wieder. Das Fundbüro befindet sich in den Räumen des **Hausmeisters**.
- Sollte Ihr Kind in seiner Klasse **Probleme** haben, so ist es sinnvoll, zunächst den/die **Klassenlehrer:in** zu kontaktieren. In der ersten Schulwoche wird Ihr Kind ein Informationsblatt mit Namen und Sprechzeiten aller Lehrkräfte bekommen. Sie können dann entweder über Ihr Kind oder telefonisch einen Termin mit der betreffenden Lehrkraft vereinbaren. Bestehen Schwierigkeiten in einem Fach, so sollten zusammen mit dem/der **Fachlehrer:in** die Gründe hierfür erforscht werden.
- Ergibt sich ein klassenspezifisches Problem, können Sie zunächst den gewählten **Klassenelternbeirat** ansprechen (die Wahl findet während des ersten Elternabends statt). Betrifft das Problem nicht nur die eigene Klasse, so können Sie sich auch an den Vorstand des **Schulelternbeirates** wenden (aktueller Vorsitzender: Lutz Lachnit / Lutz.Lachnit.sebv@fjls.cloud).
- In der Schule gibt es eine **Bücherei**. Büchereien sind ein Instrument zur Förderung der Lesekompetenz und des Interesses am Lesen, deshalb sollten Sie die Nutzung durch Ihr Kind unterstützen. Gerade für die jüngeren Schüler:innen ist in den letzten Jahren viel Literatur angeschafft worden, sowohl zur Unterhaltung als auch für schulische Recherchen. Mittel hierfür werden unter anderem jährlich auch vom Förderverein der Schule zur Verfügung gestellt
- Alle Schüler:innen bekommen Zugangsdaten zu einem Login für **MS-Teams**. Diese Plattform wird u.a. zur Vermittlung von Lerninhalten oder im Rahmen von Distanzunterricht genutzt. Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Einrichtung.
- Schüler:innen der Stufen 5-10 dürfen das **Schulgelände** in den Pausen nicht verlassen. Eine Ausnahme ist nur möglich, wenn dies von den Erziehungsberechtigten beantragt und anschließend von der Schulleitung gestattet wurde (Haus- und Schulordnung Teil II).
- **Informieren Sie bitte bei Notfällen Ihr Kind nicht über ein Mobiltelefon während des Unterrichtes oder der Pausen, sondern wenden Sie sich über das Sekretariat an die Schulleitung.** Diese wird dann behutsam ihrem Kind die Nachricht übermitteln und gegebenenfalls für eine entsprechende Betreuung sorgen. Dies trägt maßgeblich zur Bewältigung einer problematischen Krisensituation bei nicht nur für Ihr Kind, sondern auch für mitfühlende Schüler:innen.

Die Schule ist mit ca. 1600 Schüler:innen enorm groß und wirkt auf den ersten Blick vielleicht etwas unpersönlich. Lassen Sie sich nicht verunsichern, die Schule lebt nur durch das **persönliche Engagement** von Schüler:innen, Lehrkräften und Eltern!

Sehen Sie sich aufmerksam in der Schule um: Ihr Kind verbringt hier fast die Hälfte des Tages. Vielleicht würde das Klassenzimmer schon durch ein bisschen frische Farbe an den Wänden persönlicher und freundlicher werden. Und vielleicht denken die anderen Eltern das Gleiche. Haben Sie keine Hemmungen, **Verbesserungsvorschläge** auszusprechen und diese schließlich - natürlich in Absprache mit der Schulleitung - in die Tat umzusetzen!

Schule sind wir alle!

Eine lebendige Schule basiert auf der Zusammenarbeit aller an der Schule beteiligten Gruppen. Von besonderer Bedeutung sind dabei einerseits die **Elternmitarbeit** in der Schule und andererseits der elterliche Einfluss auf die Schüler:innen. Im Folgenden einige Anregungen und Gedanken, die hierbei behilflich sein können:

Das elterliche Engagement drückt sich **der Schule gegenüber** aus:

- im regelmäßigen Besuch von Elternabenden,
- in der Wahrnehmung von Wahlterminen, um einen Klassenelternbeirat für den Klassenverband zu wählen bzw. sich selbst wählen zu lassen,
- in der Teilnahme am schulischen Leben, z.B. durch Mithilfe und Unterstützung bei schulischen Aktivitäten (Aufführungen, Festen, Arbeitsgemeinschaften),
- im Bestreben, die Fachlehrkräfte kennen zu lernen und sie bei Problemen aufzusuchen.

Dem Kind gegenüber heißt elterliches Engagement:

- Vermittlung eines Wertekanons (Ehrlichkeit, Respekt, Höflichkeit, Pünktlichkeit)
- Überlegung, was man über andere (Lehrkräfte, Mitschüler:innen, Eltern von Mitschüler:innen) sagt,
- Wahrnehmung einer Vorbildfunktion bei gesundheitlicher Prävention (Rauchen, Alkohol, Essen usw.).
- Sorge dafür zu tragen, dass das Kind auch während der Schulzeit eine angemessene Menge an gesundem Essen und Trinken zur Verfügung hat.

Unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Arbeitshaltung!

Zum **guten Start** in einen erfolgreichen Tag gehört, dass Schüler:innen

- ausgeschlafen sind und pünktlich zum Unterricht erscheinen,
- vorbereitet sind sowie Hausaufgaben und notwendige Arbeitsmaterialien vorbereitet und dabei haben,
- motiviert zur Unterrichtsbeteiligung sind.

Eine für alle Seiten erfolgreiche und gewinnbringende Schulzeit wünscht Ihnen stellvertretend für den gesamten Schulelternbeirat der Fürst-Johann-Ludwig-Schule.

Lutz Lachnit

Vorsitzender des Schulelternbeirats